

Pressemitteilung

15.01.2013

Borkens Tierhalter machen Schweine Mobil

Landwirtschaftlicher Kreisverband startet Transparenz-Offensive

Die moderne Tierhaltung steht zunehmend in der medialen Diskussion. Dem begegnet der Landwirtschaftliche Kreisverband 2013 mit einer Transparenz-Offensive. Landwirte aus der Region wollen zeigen, wie moderne Tierhaltung mit hohem Tierkomfort aussieht – und starten hierzu unter anderem mit einem Schweine Mobil durch.

Über 95 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe im Kreis Borken betreiben Tierhaltung und das mit Leidenschaft, wie der stellvertretende Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes, Markus Weiß (Gemenwirthe), betont: „Moderne Haltungssysteme und vor allem unsere gut ausgebildeten Betriebsleiter sorgen dafür, dass es den Tieren in unseren Ställen heute in aller Regel besser geht, als vor 50 Jahren.“

Auch im ländlich geprägten Kreis Borken haben viele Menschen heutzutage keine direkten Verbindungen mehr zur Landwirtschaft. „Hierdurch sind Lebensmittel anonyme Produkte, die im Supermarkt ohne einen realen Bezug zur landwirtschaftlichen Herkunft gekauft werden“, führt Weiß aus. Viele Tierhalter im Kreis wirken dem seit Jahren aktiv entgegen, indem sie ihre Höfe beispielsweise im Rahmen der Initiative „Lernort Bauernhof“ öffnen. In dessen Zuge bietet sich Kindergartengruppen und Schulklassen die Gelegenheit, Bauernhöfe zu besuchen und Landwirtschaft so zu erleben, wie sie heute ist.

Ergänzend zu dieser Öffentlichkeitsarbeit auf den Höfen startet jetzt zur Internationalen Grünen Woche das Projekt SchweineMobil, das der Landwirtschaftliche Kreisverband mit unterstützt. Dieses soll moderne Schweinehaltung auch außerhalb der Höfe erlebbar machen.

Dabei handelt es sich um eine als PKW-Anhänger (ca. 5 x 2 m) konzipierte transportable Schweinebucht mit Stallhülle und Haltungstechnik. Durch ein Panoramafoto an der Rückwand der Bucht wird ein perspektivischer Einblick in einen modernen Schweinestall gegeben, so dass sich die reale Bucht als ein Element des Stalles darstellt. Landwirtschaftliche Ortsverbände aus dem Kreis können ab sofort mit dem Schweine Mobil an beliebigen Einsatzorten Einblicke in die moderne

Schweinehaltung gewähren, z. B. im Rahmen von Ausstellungen, Hoffesten und sonstigen Veranstaltungen.

Erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird das Mobil am 18. Januar 2013 in Berlin im Beisein von Vertretern des Kreisverbandes Borken. Initiiert wurde das bundesweite Gemeinschaftsprojekt durch den „Hof Seeger“, den „Zentralverband der Deutschen Schweineproduktion e.V.“ (ZDS) und die „Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft e.V.“ (FNL), die auch die weitere Koordination verantwortet. FNL-Sprecher Ingo Willloh zum Konzept: „Das Schweine Mobil entspricht dem neuesten Stand der Landtechnik. Im Vordergrund steht aber nicht die Vorführung dieser Technik, wie es klassisch auf Agrarmessen passiert, die in der Hauptsache von Landwirten besucht werden. Wir wollen vielmehr dem Verbraucher die Nutzung moderner Technik und Innovation für eine tiergerechte, nachhaltige Schweinehaltung zeigen.“ Willoh hebt hervor, dass die Borkener neben dem Landvolk Diepholz der einzige Kreisverband im Deutschen Bauernverband sind, der sich an der Realisierung des Projekts beteiligt hat.

Das Schweine Mobil bildet nur den Auftakt zu einer Reihe von Aktivitäten, mit denen der Kreisverband 2013 Augen und Ohren der Öffentlichkeit für die Leistungen der heimischen Landwirtschaft öffnen möchte. Markus Weiß: „Wir haben nichts zu verbergen. Im Dialog können wir viele Vorbehalte auflösen.“

www.schweine-mobil.de

Pressekontakt:

Stephan Wolfert

Landwirtschaftlicher Kreisverband, Butenwall 17, 46325 Borken

Telefon: 02861/ 93 06 – 58

Mobil: 0170/ 799 27 52

Fax: 02861/ 93 06 - 55

E-Mail: stephan.wolfert@wlv.de

Internet: <http://www.wlv.de>